

HANOMAG-HENSCHEL

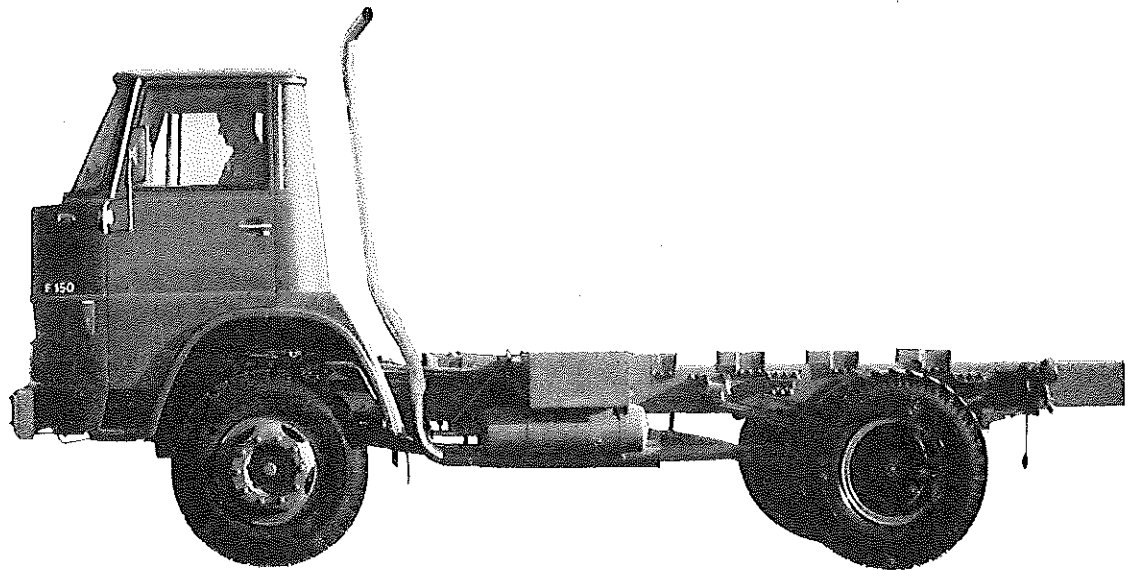
Fahrzeugwerke GmbH.

HANNOVER

TYP F 150 BM, MGruppe **14**

Hanomag-Henschel

1550

**Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 160 PS bei 2600 U/min****Nutzlast einschl. Aufbau:**
10,8 (10,6...11,4) t**Motor**

Hersteller und Typ Hanomag-Henschel 6 R 1112-16
 Einspritzverfahren direkt
 Verbrennungsraum in Kolbenmulde
 Höchstes Drehmoment 48 kpm bei 1400 U/min
 Größte Nutzleistung 160 PS bei 2600 U/min
 Hubraumleistung 20,55 PS/l
 Mittl. Arbeitsdruck 7,13 kg/cm²
 Mittl. Kolbengeschwindigkeit 10,8 m/s
 Verdichtungsverhältnis 16,5:1
 Kurbelverhältnis 3,6
 Lage im Fahrzeug vorn stehend
 Aufhängung 4 Punkt in Gummi
 Schmiersystem Druckumlaufschmierung
 Kühlung Wasser, durch Dehnstoff-thermostat geregelt
 Gewicht 630 kg
 Niedrigster Kraftstoffverbrauch 157 g/PSh bei 1300 U/min
 Zylinderzahl 6
 Zylinderanordnung stehend in Reihe
 Zylinderfußform Block mit Kurbelgehäuse
 Zylinderwerkstoff Gußeisen
 Zylinderbohrung 115 mm
 Kolbenhub 125 mm
 Gesamthubraum 7788 cm³
 Zylinderkopf Gußeisen
 Abdichtung Zyl./Zylinderkopf Weichstoffdichtung

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Kolbenpumpe
 Kraftstofftank-Füllmenge 100 l, beim M 160l
 Kraftstofffilter Einfachboxfilter
 Ölpumpe Zahnradpumpe
 Ölwanne-Füllmenge 17 l
 Ölfilter Hauptstromfilter (2 Boxen)
 Luftreiniger 1 Ölbadluftfilter
 Kühlwasser-Förderung Kreiselpumpe
 Zylinderkühlung auf ganzer Länge
 Kühlsystem-Fassungsvermögen 30 l
 Kühlerbauart Röhrenkühler
 Kühlerwärme-Abführung Lüfter
 Einspritzpumpe Bosch PE 6 A85 C412 RS2175
 Einspritzdüse Bosch DLLA 150 S 392
 Einspritzdruck 185 atü
 Förderbeginn 20° vor OT
 Zündfolge 1-5-3-6-2-4
 Reglerausführung Fliehkraftregler
 Glühkerze keine
 Glühkerze-Heizleistung —

Triebwerk

Laufbuchsen naß / austauschbar
 Ventilsitze eingeschraubt
 Kolbenhersteller verschiedene Hersteller
 Kolbenwerkstoff Aluminium-Legierung
 Kolbenringe 3 Verdichtungs-/1 Ölabstreif.
 Pleuel Doppel-T-Schaftquerschnitt
 225 mm Mittenabstand
 Pleuellager Gleitlager (Dreistofflager)
 Kurbelwelle geschmiedet (7 Gleitlager, Dreistofflager, 12 Gegengewichte, Schwingungsdämpfer)
 Kurbelgehäuse Gußeisen
 Schmieröl-Leitungen Bohrung im Gehäuse (bei 4-Takt-Motor)
 Anzahl der Ventile je Zylinder 2 / Einlaß: 1 Auslaß: 1
 Anordnung der Ventile hängend / senkrecht
 Einlaßventil öffnet bei 24° vor OT
 Einlaßventil schließt bei 60° nach UT
 Auslaßventil öffnet bei 60° vor UT
 Auslaßventil schließt bei 24° nach OT
 Ventilspiel (warm) Einlaß 0,3 mm / Auslaß 0,3 mm
 Ventilsteuerung erfolgt über Stößel, Stoßstange, Kipphebel
 Nockenwelle im Kurbelgehäuse/7 Gleitlager
 Nockenwellen-Antrieb Zahnrad-/schrägverzahnt

Anlasser Bosch JD 24 V 4 PS
 Anlasser-Ausführung Schub-Schraubtrieb-Starter
 Anlasser-Spannung 24 V
 Übersetzungen
 Antriebsritzel/Schwungrad $i = 12,54$
 Anlasserbetätigung elektromagnetisch
 Lichtmaschine Bosch K 1-14 V 35 A 20
 Lichtmaschine-Spannung 14 V
 Lichtmaschine-Leistung 490 W
 Ladebeginn bei 455 U/min d. Kurbelwelle
 Antrieb der Lichtmaschine Schmalkeilriemen
 (Abmessungen des Keilriemens) $1 \times 12,5 \times 1350$ mm DIN 7753
 Antrieb des Luftpressers Schmalkeilriemen
 (Abmessung des Keilriemens) $2 \times 12,5 \times 1550$ mm
 Übersetzungsverhältnis
 Kurbelwelle/Lichtm.-Welle $i = 1; 2,208$
 Lichtmaschine-Befestigung Schwenkarm
 Spannung der Batterie 12 V
 Batterie 2 Stück, je 88 Ah.

Kraftübertragung

Kupplung Fichtel & Sachs G 350 KR
 Kupplungs-Art Reibungskupplung/Einscheiben/
 trocken
 Schaltgetriebe ZF AK 6-70-3 (AK 5-35-2)
 Schaltgetriebe-Art Allklavengertriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 6 V / 1 R (5 V / 1 R)
 Übersetzungen 9,59/5,47/3,42/2,19/1,45/1,0//8,88
 (5,64/2,98/1,66/1,0/0,695//5,06)
 Geräuscharme Gänge 2. bis 6. Gang (2. bis 5. Gang)
 Schnellgang-Anordnung (im Getriebe 5. Gang)

Schalthebel-Anordnung neben dem Fahrersitz
 Schaltungsart Kugelschaltung/Fernschaltung
 Getr.-Geh.-Ölfüllmenge 11 l (3,5 l)
 Kraftübertragungselemente ... geteilte Gelenkwellen
 Treibende Räder Hinterräder
 Ausgleichgetriebe Kegelradgetriebe (beim BM
 mit Ausgleichsperre)
 Antrieb der Halbachsen Spiralkegelräder/Stirnräder
 Übersetzung i. d. Hinterachse .7,935 wahlw. 8,545
 (9,4 wahlw. 10,44/9,612)
 Schubübertragung durch Federn

Fahrwerk

Räder und Bereifung, Lenkung

Räderart Scheibenräder
 Anzahl der Räder 4
 Anzahl der Reifen vorn 2 / hinten 4
 Reifengröße 10.00-20 PR 16
 Reifenluftdruck, vorn/hinten ... 7,75/6,5 atü
 Felgenart Schrägschulterfelgen
 Felgengröße, vorn/hinten 7,5-20
 Radaufhängung, vorn Starrachse
 Radaufhängung, hinten Starrachse
 Federung, vorn Blattfedern längs/progressiv
 wirkend
 Federung, hinten Blattfedern längs/mit Zusatz-
 federn/progressiv wirkend

Radsturz 1° 34'
 Spreizung 3° 26'
 Vorspur 2 — 4 mm
 Nachlauf 2° 30'
 Art der Lenkung ZF Spindelhydro (Schnecken-
 rollen)
 Lenkübersetzung i = 18,2 (28,4)
 Größter Radeinschlag 42°
 Lenksäulen-Anordnung links
 Spurstange ungeteilt
 Kleinster Spurkreis-ø 15,0 m (14,8/15,0)

Bremsen

Bremsanlage Hanomag-Henschel-Knorr
 Wirkungsweise d. Betriebs-
 bremsen (Fußbremse) 2 Kreis-Druckluftbremse auf
 alle Räder wirkend/Innen-
 backenbremse
 Wirksame Gesamtbremsfläche. 3520 (2975) cm²
 Bremskraft-Übertragung Druckluft

Bremstrommel-ø 440 mm
 Wirkungsweise d. Hilfsbremse
 (Handbremse) Stopfix. mech. auf die Hinter-
 räder wirkend/Innenbacken-
 bremsen
 Motorbremse Drosselklappe in der Auspuff-
 leitung
 (...) Klammernwerte gelten für F 150 M

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand mm 3360
 Spurweite, vorn mm 1970
 Spurweite, hinten mm 1751
 Bodenfreiheit mm 285
 Bauchfreiheit mm 230
 Fahrgestellgewicht kg 4100
 Fahrgestelltragfähigkeit kg 11400
 Achslast aus Fahrgest.-Gew. vorn/hinten kg 2450/1650

	BM	Ausführung	
		3800	M 4350
Radstand	3360	3800	4350
Spurweite, vorn	1970	1940	1940
Spurweite, hinten	1751	1751 (1785)	1751 (1785)
Bodenfreiheit	285	285 (270)	285 (270)
Bauchfreiheit	230	230	230
Fahrgestellgewicht	4100	3950 (4125)	4000 (4175)
Fahrgestelltragfähigkeit	11400	11250 (12075)	11200 (12025)
Achslast aus Fahrgest.-Gew. vorn/hinten	2450/1650	2450/1500 (2475/1650)	2475/1525 (2500/1675)

Rahmenausführung Leiterrahmen/Längs- und
 Querträger genietet

Schmiersystem Einzelschmierung

Allgemeines

Achslasten und Gewichte

Zulässige Achslast, vorn kg 6000
 Zulässige Achslast, hinten kg 9500
 Zulässiges Gesamtgewicht kg 15500
 Leergewicht kg 4700
 Nutzlast einschl. Aufbau kg 10800

	BM	Ausführung	
		3800	M 4350
Zulässige Achslast, vorn	6000	5200 (5200)	5200 (5200)
Zulässige Achslast, hinten	9500	10000 (11000)	10000 (11000)
Zulässiges Gesamtgewicht	15500	15200 (16200)	15200 (16200)
Leergewicht	4700	4600 (4775)	4925 (5100)
Nutzlast einschl. Aufbau	10800	10600 (11425)	10275 (11100)

Maße

Länge über alles, Fahrgestell mm 6265
 Breite über alles mm 2400
 Höhe über alles mm 2700
 Überhang, vorn mm 1455
 Überhang, hinten mm 1450
 Kleinster Wendekreis-ø m 15

Länge über alles, Fahrgestell	6265	7170 (7170)	7720 (7720)
Breite über alles	2400	2400 (2400)	2400 (2400)
Höhe über alles	2700	2700 (2700)	je nach Fahrerhaus versch.
Überhang, vorn	1455	1370 (1370)	1370 (1370)
Überhang, hinten	1450	1010 (1010)	2000* (2000*)
Kleinster Wendekreis-ø	15	15,5	16,5

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit km/h 63 od. 58

Höchstgeschwindigkeit	63 od. 58	76 od. 68 (76)	76 od. 68 (76)
-----------------------	-----------	----------------	----------------

Zubehör

Scheinwerfer 45/40 W Ovalscheinwerfer
 eingebaut
 Abblenden durch Fußschalter
 Standlicht im Scheinwerfer eingebaut
 Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinkleuchten
 Öldruckanzeiger Zeigermeßgerät
 Ladestromanzeiger Anzeigeleuchte

Geschwindigkeitsmesser 0 bis 90 km/h Meßbereich
 (Tachograph)

*) Der Rahmenüberhang ist den jeweiligen Müllaufbauten ent-
 sprechend zu kürzen.

() Klammerwerte gelten für Müllwagen mit 16,2 t Ges.-Gewicht
 für 11 t Achsdruck ist Sondergenehmigung erforderlich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030